

Unfallmedizinische Tagung, Baden-Baden, 22./23.10.2005 – Begrüßung

Im Namen des Landesverbandes Südwestdeutschland der gewerblichen Berufsgenossenschaften heiße ich Sie hier im Kurhaus Baden-Baden zur nunmehr 31. Unfallmedizinischen Tagung herzlich willkommen.

Ich freue mich, feststellen zu können, dass Sie auch in diesem Jahr wieder in so großer Zahl den Weg in das herbstliche Baden-Baden gefunden haben. Neben Ihrem Interesse für unfallchirurgische und Verwaltungsthemen bekunden Sie damit einmal mehr auch in diesem Jahr Ihre Verbundenheit zur Unfallversicherung. Diese Tatsache bestärkt mich in der Meinung, dass wir in dieser Zusammenarbeit einen Weg sehen und gemeinsam gehen sollten, Qualitätsansprüche, medizinische Möglichkeiten und finanziell Machbares in Einklang zu bringen. Gerade in Zeiten, in denen geringer werdende finanzielle Ressourcen den Handlungsspielraum einengen oder zumindest erschweren, sind Überlegungen besonderer Art anzustellen. So sind Innovation und zielgerichtetes Gestalten statt Verwalten, sind Schulterchluss der Beteiligten und Engagement mehr denn je gefragt, um Humanität und Ökonomie zu sichern.

Vor diesem Hintergrund sehe ich in besonderem Maße unsere diesjährige Unfallmedizinische Tagung mit einem zielorientierten Programm; einem Programm, das neue medizinische Erkenntnisse ebenso aufzeigen soll wie die Vermittlung von Erfahrungen und Vorstellungen der Unfallversicherungsträger mit dem Rehabilitationsma-

nagement. Medizinische Wissenschaft und Erfahrungen der Verwaltungspraxis bilden eine gute Verbindung, um auch künftig die Qualität unfallchirurgischer Versorgung auf hohem Niveau zu sichern.

Lassen Sie mich noch einige Worte des Dankes anbringen: Mein besonderer Dank gilt zunächst den Wissenschaftlichen Leitern der Tagung, den Herren Professoren Wentzensen und Weise, den Damen und Herren, die den Vorsitz zu den Hauptthemen oder die Moderation übernommen haben, und nicht zuletzt den Damen und Herren, die sich bereit erklärt haben, Referate zu halten.

Ihnen allen wünsche ich, dass Sie trotz des umfangreichen Tagungsprogramms auch Zeit finden mögen, hier in Baden-Baden einige anregende und schöne Stunden zu verbringen. Wir wollen hierzu als Veranstalter beitragen. So darf ich zunächst auf unser Rahmenprogramm für die Nicht-Kongressteilnehmer aufmerksam machen: Am heutigen Nachmittag, um 14.00 Uhr, besteht die Möglichkeit, die Südwestfunk-Fernsehstudios Baden-Baden zu besichtigen. Abfahrt mit Omnibus ist ab Kongresshaus (Augustaplatz) Baden-Baden. Die Rückkehr wird gegen 17.00 Uhr sein. Heute Abend findet um 20.30 Uhr hier an gleicher Stelle unser traditioneller Gesellschaftsabend mit Tanz und selbstverständlich einem attraktiven Rahmenprogramm statt. Ich darf Sie schon jetzt auf einen tanzsportlichen Leckerbissen einstimmen und

Ihnen empfehlen, am Gesellschaftsabend teilzunehmen.

Die 31. Unfallmedizinische Tagung des Landesverbandes Südwestdeutschland der gewerblichen Berufsgenossenschaften ist hiermit eröffnet. Die weitere Leitung des Programms darf ich nunmehr in die Hände des Wissenschaftlichen Leiters legen.